

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 45/46 (1905)
Heft: 11

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Raschers Erben, Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:

Ausland. 25 Fr. für ein Jahr
Inland. . 20 " " "

Für Vereinsmitglieder:

Ausland. 18 Fr. für ein Jahr
Inland. . 16 " " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements

nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:

Für die 4-gespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Insertate

nimmt allein entgegen:

Die Annoncen-Expedition
RUDOLF MOSSE,
Zürich.

Basel, Bern, St. Gallen,
Berlin, Breslau, Dresden,
Frankfurt a. M., Hamburg,
Köln, Leipzig, Magdeburg,
München, Stuttgart, Wien.

B^d XLV.

ZÜRICH, den 18. März 1905.

N^o 11.

Wasserversorgung.

Die Einw. Gemeinde **Attiswil**, Amt Wangen (Bern) eröffnet hiemit Konkurrenz über die Erstellung einer

Wasserversorgung,

bestehend in:

1. Quellschächte, Reservoirs 250 m³. Leerläufe.
2. Leitungsnetz, 40—150 mm, 3000 lfd. m mit S. H. etc.
3. 20 Ueberflurhydranten (Cluser).
4. Hauszuleitungen und Installationen.
5. Sämtliche Grabarbeiten.

Ab 15. März liegen Pläne und Bauvorschriften in der Gemeinde-schreiberei auf, wo auch die Eingabeformulare zu beziehen sind. Schriftliche Offerten sind bis 25. März 1905 an den Unterzeichneten zu richten.

Attiswil, im März 1905.

Dr. H. Meyer, Gemeindepräsident.

Société générale de soie artificielle

par le procédé viscosé.

On demande un directeur pour l'usine d'Alost (Belgique), parfaitement au courant du moulage et de la filature de la soie; entrée en fonctions le plus tôt possible. Adresser les demandes avec références à l'appui à Mr. **Max Lyon**, Administrateur-Délégué, 21 Place de Brouckère, **Bruxelles**.

Zu verkaufen

wegen Vergrößerung der Dampfmaschine eine sehr gut erhaltene

12 HP. Dampfmaschine.

Im Betriebe zu besichtigen im

Baugeschäft Frutiger in Oberhofen b. Thun.

Vakante Stelle eines Kantons-Ingenieurs.

Die durch Todesfall erledigte Stelle des Kantonsingenieurs von Appenzell A. Rh., mit Amtssitz in Herisau, wird hiemit zu freier Bewerbung ausgeschrieben. Jahresbesoldung 4500 Fr. nebst Diäten (Nachgeld bei Dienstverrichtungen ausserhalb des Wohnortes und Reiseentschädigung nach Tarif).

Anmeldungen sind persönlich und schriftlich bei Herrn Landammann **Lutz in Lutzenberg** bis zum 31. März l. J. zu machen.

Herisau, den 7. März 1905.

Aus Auftrag des Regierungsrates: **J. J. Tobler**, Ratschreiber.

Konkurrenz-Eröffnung

über die Erstellung eines **Sockels aus Beton**, 40 m lang, 0,50 m hoch und 27 cm stark, fertig erstellt.

Der Obige, erstellt aus **Granit**, wie oben, aber nur 24 cm stark, fertig versetzt.

Ein **Eisengitter**, 40 m lang u. 1 m hoch nach spezieller Vorschrift.

Eingabe bis 20. März. Nähere Auskunft erteilt und nimmt Eingaben entgegen

Die kathol. Kirchenpflege in Spreitenbach.

Birsigthalbahn.

Infolge der bevorstehenden Eröffnung des elektrischen Betriebes ist die hiesige Verwaltung in der Lage, mehrere ihrer **Tramwaylokomotiven** (G 3) für 1 m Spurweite in einigen Monaten zu veräußern. Dieselben sind von der Schweiz. Lokomotiv-Fabrik zu Winterthur geliefert worden, sind mit der automatischen Niederdruckbremse ausgerüstet und befinden sich in durchaus gutem Zustande. Das maximale Dienstgewicht beträgt rund 15,5 Tonnen und besitzen die Lokomotiven drei Achsen. Reflektanten haben Gelegenheit, die Lokomotiven zur Zeit noch im Betrieb zu beobachten. Auskünfte erteilt

Die Betriebsdirektion der Birsigthalbahn,

Basel, 10. März 1905.

Binningerstrasse 11.

Neue Dachkonstruktion für Fabrik-Bau

✚ Patent Nr. 23428

Vorteile:

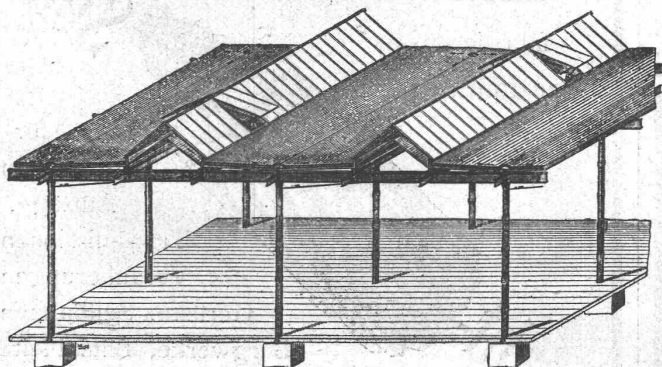
1. Unabhängigkeit der Gebäudelage von der Himmelsrichtung,
2. Geringstes Gewicht bei sehr guter Isolation,
3. Unübertroffene Lichtwirkung mit spezieller Lüftungsvorrichtung,
4. Rasche und **billigste** Erstellung bei jeder Jahreszeit,
5. Beste Eignung auch für schwierige klimatische Verhältnisse,
6. Widerstandsfähigkeit gegen Feuer; billige, feuersichere Imprägnierung durch Flammenschutz-Anstrichmasse.

Empfohlen als **rationellstes System** für Magazine, Lagerhäuser, Werkstätten, Maschinenfabriken, Glessereien, Elektrizitätswerke, Spinnereien, Webereien, Bleichereien, Färbereien, Güterhallen, Markthallen, etc.

Vertretung und Ausführung:

E. Baumberger & Koch,

Unternehmung für Dachkonstruktionen- und Bodenbelags-Arbeiten
BASEL.



Patent-Inhaber:

Séquin & Knobel,

Zivil-Ingenieur-Bureau für modernen Fabrikbau
RÜTI (Zürich).